

30.07.2018

119a



P R E S S E M I T T E I L U N G

Es gilt das gesprochene Wort!

Statement

von Bischof Dr. Ladislav Nemet SVD (Zrenjanin/Serbien),

Präsident des Internationalen Ministrantenbundes

Coetus Internationalis Ministrantium – CIM,

im Pressegespräch zu Beginn der XII. Internationalen Ministrantenwallfahrt

am 30. Juli 2018 in Rom

Guten Tag, ich möchte Sie alle ganz herzlich begrüßen!

Vielen Dank, dass Sie unserer Einladung zu dieser Pressekonferenz gefolgt sind. Die XII. Internationale Ministrantenwallfahrt ist wirklich ein internationales Ereignis. Ministrantinnen und Ministranten aus 19 Ländern und noch viel mehr Nationalitäten sind hier vertreten. Es ist irgendwie bedauerlich, dass in vielen Sprachen nicht dieser feine Unterschied zwischen Nationalität als Staatsbürgerschaft und Nationalität als kulturelle und ethnische Identität besteht.

So gesehen gibt es hier Messdienerinnen und Messdiener aus 19 verschiedenen Ländern, aber noch mehr Nationalitäten. Und trotzdem befinden wir uns hier sozusagen alle unter einem Dach: dem Internationalen Ministrantenbund Coetus Internationalis Ministrantium – CIM. Vor dreißig Jahren war es viel einfacher so etwas zu sagen, aber heute, nachdem die Grenzen auch in Europa langsam aber stetig geschlossen werden, ist es eine mutige Aussage und eine Folge des Glaubens, dass wir Christen – und unter ihnen wir Katholiken – zusammenbleiben

Deutsche Bischofskonferenz
Kaiserstraße 161
53113 Bonn
Postanschrift
Postfach 29 62
53019 Bonn

Tel.: 0228-103 -214
Fax: 0228-103 -254
E-Mail: pressestelle@dbk.de
Home: www.dbk.de

Herausgeber
P. Dr. Hans Langendörfer SJ
Sekretär der Deutschen
Bischofskonferenz

30.07.2018

119a

und ein Zeugnis unserer lebendigen Gemeinschaft in der Kirche und auch in der ganzen Welt ablegen können.

Die Programme und Gebete, die diese Wallfahrt begleiten, spiegeln diese Internationalität wider: Wir sprechen verschiedene Sprachen, wir singen Lieder, tanzen Tänze und sprechen Gebete aus verschiedenen Nationen, aber wir haben ein einziges Motto und ein Logo.

Diese gemeinsamen Punkte werden von anderen Mitgliedern unseres Teams vorgestellt. Ich hoffe, dass unsere farbenfrohe Wallfahrt für alle Teilnehmer wirklich bereichernd sein wird. Meines Erachtens ist einer der Hauptwerte jeder internationalen Versammlung, sei sie religiöser oder weltlicher Natur, folgender: Wir schätzen bewusst die Gaben und die Einzigartigkeit der anderen. Obwohl wir versuchen, unsere eigene Kultur und unseren Glauben zu vertreten, tun wir dies dennoch nicht auf Kosten anderer, indem wir andere ausgrenzen oder dämonisieren. Wir überbrücken unsere Verschiedenheiten und führen sie hin zu einem harmonischen christlichen Zusammenleben. Wir bauen keine Mauern und Zäune zwischen verschiedenen Gruppen oder Nationen.

Wir hoffen, dass unsere Wallfahrt bei den Messdienerinnen und Messdienern aus 19 verschiedenen Ländern, darunter zum ersten Mal aus den Vereinigten Staaten von Amerika, den karibischen Ländern wie Antigua und Barbuda sowie St. Kitts und Nevis, ein Gefühl der Zugehörigkeit zu einer einzigen Familie von Kindern Gottes weckt.

Ich danke Ihnen.